

Die Verteidigung der Demokratie – Wie kann ich extremistischen Meinungen und Anfeindungen entgegentreten?

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsbiografie
- Termin:** Montag, 28. März 2022 – Freitag, 01. April 2022
- Seminarnummer:** 22/04/131 (BpB 3568)
- Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Seminarleiter*in:** Nadine Klocke, Sozialpädagogin
- Referent*in:** Dr. Alexander Friedman, Historiker
Friederike Raiser, Referentin für politische Bildung, o[s]tklick
- Teilnahmegebühr:** 100,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Inhalte:

Extremismus äußert sich in unterschiedlicher Form wie beispielsweise Linksextremismus, Rechtsextremismus oder auch religiöser Fundamentalismus. So groß die Unterschiede auch sind, es gibt eine Gemeinsamkeit: Jeglicher Extremismus richtet sich gegen die Demokratie. Extremist*innen haben zum Ziel, die Gesellschaft ausschließlich nach ihren Vorstellungen zu gestalten; andere Meinungen haben keinen Platz. Wachsende Tendenzen extremistischer Vereinigungen und steigende Zahlen gewalttätiger Handlungen lassen sich anhand von Statistiken und Medienberichten beobachten. Der überwiegende Teil der Bevölkerung Deutschlands hat bereits Erfahrungen mit Anfeindungen oder Hassreden gesammelt. Beispielsweise kommen vier von fünf Internetnutzer*innen über kurz oder lang mit dort betriebener Ausgrenzung, Hass und Hetze in Berührung. Zum einen werden Einzelpersonen, beispielsweise wegen ihrer Ethnie, ihres äußeren Erscheinungsbildes oder der politischen Meinung, persönlich angegriffen, beleidigt oder sogar bedroht. Zum anderen können sich Hass, Hetze und Ausgrenzung gegen ganze Bevölkerungsgruppen richten, beispielsweise wegen ihrer Religionszugehörigkeit oder ihres Geschlechts.

Wie lassen sich diese Entwicklungen erklären? Welche Möglichkeiten gibt es, extremistischen Äußerungen, Hass und Hetze zu begegnen und für ein demokratisches Miteinander einzutreten? Wie können Einzelpersonen, die angefeindet werden, agieren?

Ziele:

- Umfassendes Verständnis von freiheitlich demokratischen Grundprinzipien der Bundesrepublik Deutschland
- Auseinandersetzung mit den Begrifflichkeiten, Facetten und dem Vorkommen von Extremismus sowie dessen Ursachen und Hintergründen
- Kennenlernen von politischen Maßnahmen, Initiativen und Projekten gegen Extremismus
- Auseinandersetzung mit eigenen Möglichkeiten gesellschaftspolitischer Partizipation zur Stärkung der Demokratie.
- Eigene Erprobung der Verteidigung freiheitlich demokratischer Werte

Dachverband:

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB)



Finanzierung:

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW und erhalten über die Landeszentrale eine Zuwendung für Seminare der politischen Bildung.

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Förderung:

Wir sind anerkannter Bildungsträger bei der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb).



Kooperation:

Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit dem Projekt o[s]tklick am Zentrum Liberale Moderne durchgeführt.



Programmablauf:

Montag, 28. März 2022

bis 15.00 Uhr	Anreise und Anmeldung
15.00 - 16.00 Uhr	Nadine Klocke Begrüßung und Vorstellungsrunde <i>Austausch im Plenum</i>
16.00 - 16.30 Uhr	Kaffee
16.30 - 18.00 Uhr	Nadine Klocke Erläuterung der Thematik und des Programmablaufs, Kennenlernen der Teilnehmenden <i>Kennenlernrunde, Einführungsreferat</i>
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Nadine Klocke Demokratie – Was verstehe ich darunter? <i>Impulsreferat, Blitzlichtrunde, Diskussion im Plenum</i>

Dienstag, 29. März 2022

8.00 Uhr	Frühstück
8.45 - 10.15 Uhr	Nadine Klocke / Dr. Alexander Friedman Die Grundpfeiler der Demokratie in Deutschland – ein Überblick <i>Vortrag, Austausch im Plenum</i>

- 10.30 - 12.00 Uhr Nadine Klocke / Dr. Alexander Friedman
Meinungs- und Pressefreiheit – Möglichkeiten und Chancen,
Herausforderungen und Grenzen
Einführungsreferat, Diskussion im Plenum
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Nadine Klocke / Dr. Alexander Friedman
Meinungs- und Pressefreiheit – Anwendungsbeispiele
Kleingruppenarbeit
- 16.30 - 18.00 Uhr Nadine Klocke / Dr. Alexander Friedman
Fortsetzung: Meinungs- und Pressefreiheit – Anwendungsbeispiele
Auswertung der Kleingruppenarbeit im Plenum
- 18.00 Uhr Abendessen

Mittwoch, 30. März 2022

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Nadine Klocke / Dr. Alexander Friedman
Bedrohung der Demokratie – Rechtsextremismus, Linksextremismus,
religiöser Extremismus: ein Einblick
Vortrag, Diskussion im Plenum
- 10.30 - 12.00 Uhr Nadine Klocke / Dr. Alexander Friedman
Extremismus: Ursachen und Ideologien
Referat, Austausch im Plenum
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee

- 14.30 - 16.00 Uhr Nadine Klocke / Dr. Alexander Friedman
Hass, Hetze und Verschwörungstheorien – ein Überblick
Medienimpuls, Kurzvortrag, Austausch im Plenum
- 16.30 - 18.00 Uhr Nadine Klocke / Dr. Alexander Friedman
Die Verteidigung der Demokratie – gesetzliche Maßgaben, politische
Maßnahmen, Projekte und Initiativen
Vortrag, Austausch im Plenum
- 18.00 Uhr Abendessen

Donnerstag, 31. März 2022

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Nadine Klocke / Friederike Raiser
Die Verteidigung der Demokratie – Haltung zeigen, aber wie?
Referat, Diskussion im Plenum
- 10.30 - 12.00 Uhr Nadine Klocke / Friederike Raiser
Möglichkeiten der Kommunikation zur Verteidigung der Demokratie -
Anwendungsbeispiele
Impulsvortrag, Kleingruppenarbeit
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Nadine Klocke / Friederike Raiser
Fortsetzung: Möglichkeiten der Kommunikation zur Verteidigung der
Demokratie - Anwendungsbeispiele
Vorstellen der Ergebnisse im Plenum: Rollenspiel „Schlagabtausch“

- 16.30 - 18.00 Uhr Nadine Klocke / Friederike Raiser
Ideenworkshop: Stärkung des demokratischen Miteinanders in der
Bundesrepublik
Gruppenarbeit
- 18.00 Uhr Abendessen

Freitag, 01. April 2022

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Nadine Klocke
Stärkung des demokratischen Miteinanders in der Bundesrepublik –
Auswertung der Gruppenarbeiten
Collage und Diskussion im Plenum
- 10.30 - 12.00 Uhr Nadine Klocke
Seminarbewertung, Aufarbeitung offener Fragen
Feedbackrunde
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.00 Uhr Abreise

Veranstalter*in:

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@st-hedwigshaus.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.st-hedwigshaus.de



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Einlassvorbehalt:

Die Heimvolkshochschule behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren.

Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

Barrierefreiheit:

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.